



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 28/2026 09. Juli 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Klassikpicknick 12. Juli
ab 11 Uhr, Schloss Rotenfels



Musikfest 10. und 11. Juli,
17 Uhr, Pfarrgarten St. Jodok

MURGPARK GAGGENAU



Musik genießen

MENSCHEN HELFEN

12. Juli

14 - 21 Uhr



Programm

- 14:00 - 14:30 Janina Kouvaris am Cello
& Sukwon Lee am Klavier
- 14:30 - 15:15 Lilli Weber & Lina Grittmann
mit Leon Kappenberger
- 15:15 - 16:00 LoopBox (MusikSchmiede)
- 16:00 - 16:45 Mario & Martina Götz
- 16:45 - 17:30 Davina Rangk & Daniel Weiß
- 17:30 - 18:15 Simon Merkel & Lea Würz
mit Daniel Weiß & Leon Kappenberger
- 18:15 - 19:00 Twin Flame
- 19:00 - 20:00 Save a horse
- 20:00 - 21:00 MOPAT, BIMBAZ & FRIENDS

Veranstaltungsort wird der MURGPARK in
Gaggenau sein (hinterm CityHaus)

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11. Juli/Sonntag, 12. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden

07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Juli

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, Malsch

07246 92290

Sonntag, 12. Juli

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim

07222 47010

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17. Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen. Tel. 07225 962-5050, E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Benefizkonzert für die Betroffenen des Brandes in Michelbach

Musik hören, einen schönen Sommertag im Gaggenauer Murgpark verbringen und dabei Gutes tun – dazu lädt Mario Strobel gemeinsam mit zahlreichen Musikerinnen und Musikern aus dem Murgtal unterstützt durch die Stadt Gaggenau am Sonntag, 12. Juli, in den Murgpark ein. Unter dem Motto „Musik genießen – Menschen helfen“ findet von 14 bis 21 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der vom Großbrand in Michelbach betroffenen Familien statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Mit dabei sind Janina Kouvaris (Cello) und Sukwon Lee (Klavier), Lilli Weber und Lina Grittmann gemeinsam mit Leon Kappenberger, die LoopBox der MusikSchmiede, Mario und Martina Götz, Davina Rangk und Daniel Weiß, Simon Merkel und Lea Würz mit Daniel Weiß und Leon Kappenberger, die Formation Twin Flame, Save a Horse sowie zum Abschluss MOPAT, BIMBAZ & Friends. Alle Musikerinnen und Musiker verzichten auf eine Gage. Im Gegenzug wird um Spenden gebeten. Für das leibliche Wohl der Gäste ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt. Die Firma Getränke Reichle spendet die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf komplett,

da sie von verschiedenen Händlern Getränke zur Verfügung gestellt bekommt. Wer möchte, kann gerne eine Picknickdecke mitbringen und den Nachmittag in entspannter Atmosphäre im Murgpark verbringen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen empfiehlt die Stadt außerdem, an ausreichend Sonnenschutz zu denken. Zudem besteht im Murgpark Rauchverbot. Nur an ausgewiesenen Plätzen kann an diesem Tag geraucht werden, erklärt die Stadt auch mit Blick auf die herrschende Trockenheit. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt den Familien zugute, die beim Großbrand in Michelbach ihr Zuhause bzw. ihre Arbeit verloren haben. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer freut sich über die große Solidarität: „Die Hilfsbereitschaft in unserer Stadt ist beeindruckend. Dieses Konzert verbindet Musik, Gemeinschaft und Mitgefühl auf besondere Weise. Ich lade alle herzlich ein, vorbeizukommen, schöne Stunden zu verbringen und mit ihrer Spende den betroffenen Familien zu helfen.“

Zudem hat die Stadt Gaggenau bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mittlerweile ein Spendenkonto für die vom Brand betroffenen Familien eingerichtet. Spenden können mit dem Stichwort „Stadt Gaggenau Spendenkonto Brand Michelbach“ auf das Konto mit der IBAN: DE13 6625 0030 0030 5003 18 (BIC: SOLADES1BAD) überwiesen werden.



Initiator Mario Strobel tritt mit Twin Flame selbst auch auf.

Foto: Andreas Braun

Familie Detscher dankbar

Dankbar für das Engagement der zahlreichen Einsatzkräfte ist die Familie Detscher, deren ehemalige Schreinerei im Heilweg innerhalb weniger Stunden vollständig abgebrannt ist. „Der Ort, wo unsere Familie lange gelebt und gearbeitet hat, der viele in Gaggenau und der Region über mehrere Generationen mit Türen, Möbeln und Einbauküchen versorgte, wo viele Schreiner aus Michelbach und darüber hinaus einen Arbeitsplatz fanden.

Nach der Schließung der Schreinerei waren wir dankbar, mit „mid age vintage“ einen Betrieb gefunden zu haben, der die Leidenschaft zu hochwertigen Möbeln und Handwerk mit uns teilt. Und daneben eine sympathische Familie in unseren vier Wänden zu wissen. Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei unseren Mietern, mit denen

wir freundschaftlich verbunden sind, und bei den Nachbarn in Michelbach“, erklärt die Familie rund um Wolfgang Detscher. Die Familie schreibt weiter:

„In dieser Katastrophe waren wir alle aber auch tief beeindruckt und gerührt vom Engagement und der riesigen Hilfsbereitschaft. Auch im Namen der betroffenen Familie und den beiden Betrieben möchten wir von Herzen dem Großaufgebot an haupt- und ehrenamtlichen Hilfs- und Rettungskräften von Feuerwehr, THW, Polizei und DRK danken. Wir danken den Vertretern der Stadt Gaggenau und allen anderen Helfern aus Michelbach und der Region. Und wir sind dankbar für die Unterstützung und das Mitgefühl, das uns und den anderen Betroffenen entgegengebracht wurde ist in den letzten Tagen. Dieser Zusammenhalt schenkt Kraft für den Neuanfang.“

Kein Basketballturnier wegen Hitze – aber Gaggenau ist dennoch heute in Bewegung

Hohe Temperaturen sind für Ende der Woche wieder angesagt. Für die Verantwortlichen des 3x3-Cityturniers ein Grund, das Turnier nun abzusagen. „Es wäre gesundheitlich nicht verantwortbar, bei dieser Hitze auf dem ungeschützten Marktplatz die Kinder spielen zu lassen“, erklärt Georg Bierbaums vom Präventionsverein Lebenswertes Murgtal. Die Entscheidung ist ihm und seinen Mitstreitern nicht leicht gefallen. „Aber auf den Marktplatz knallt die Sonne, der Court verstärkt die Einstrahlung noch. Das ist dann einfach zu heiß.“

Da auch die Zahl der Anmeldungen in diesem Jahr deutlich geringer ausgefallen ist als im

Vorjahr, lässt sich die Absage etwas leichter verschmerzen. Für alle Turniere waren weniger Mannschaften gemeldet. Auch für die Verbandsspiele am Samstag war die Nachfrage in diesem Jahr geringer.

Während die Basketballturniere ausfallen, findet das Programm am Donnerstag unter dem Motto „Gaggenau bewegt sich“ dennoch statt. Ab 12 Uhr gibt es eine Bewirtung durch den Präventionsverein auf dem Marktplatz. Ab 17 Uhr bietet die SG Stern Aktionen für Familien, Kinder und sportlich Ambitionierte an. Diese hat unter anderem für Kinder und Erwachsene einen Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours geplant. Zudem wird es um 17:30 Uhr



Wegen Hitze abgesagt: das 3x3 Cityturnier.

eine Mountainbike-Ausfahrt geben. Und auch der geplante Auftritt der Line-Dancer des TB Bad Rotenfels wird gegen 18:30 Uhr stattfinden.

Auch wenn dieses Jahr das Turnier hitzebedingt ausfallen muss, wollen der Verein für Prävention und Sicherheit - Lebenswertes Murgtal e.V.

in Kooperation mit der Stadt Gaggenau, dem Polizeirevier Gaggenau, dem Basketballverband Baden-Württemberg, der SG Stern Gaggenau und der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau e.V.“ an der Veranstaltung festhalten und im kommenden Jahr wieder ein Basketballturnier anbieten.

OB Pfeiffer zu STADTRADELN: „Wollen höheren Stellenwert fürs Radfahren“

Noch bis zum 18. Juli sammeln Radfahrende fleißig Kilometer für das STADTRADELN in Gaggenau. Egal, ob der Weg zur Arbeit, zum Kindergarten, zur Schule oder zum Einkaufen: Jeder Kilometer, der auf einem Fahrrad zurückgelegt wird, zählt. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sitzt gern auf dem Rad und versucht dabei, abzuschalten, wie er im Interview erklärt.

Herr Pfeiffer, fahren Sie eher gemütlich oder sportlich?

Ich fahre schon gerne zügig, aber ich gebe zu, dass ich ein E-Bike habe.

Wie viele Kilometer sind Ihr Ziel?

80 Kilometer. Damit würde ich den täglichen Weg zur Arbeit in dieser Zeit weitgehend mit dem Fahrrad fahren.

Wer ist Ihr persönlicher Herausforderer?

Das Wetter – ich bin Schönwetterfahrer. Und der Terminkalender – da wird es manchmal arg eng oder ein Termin am Beginn oder Ende des Arbeitstages ist zu weit weg.

Wann steigen Sie eher aufs Rad: in der Freizeit oder im Alltag?

Das ist ähnlich verteilt.

Was geht Ihnen beim Radfahren durch den Kopf?

Ich versuche, dabei so weit wie möglich abzuschalten und den Weg und den Fahrtwind zu genießen. Das klappt aber nicht immer.

Welche Strecke in Gaggenau fahren Sie am liebsten?

Am meisten fahre ich die Strecke von daheim zum Rathaus. Wenn es nicht der Arbeitsweg ist, sind die Wege sehr unterschiedlich.

Wie bekommt Gaggenau Rad- und Autoverkehr unter einen Hut?

Wir sind nach wie vor eine Stadt

mit einem überdurchschnittlichen hohen Anteil an Autoverkehr. Deshalb gibt es auch immer wieder Konflikte. Dennoch versuchen wir, mit guter Beschilderung, Radwegen und Fahrradstraßen ein Netz bereitzustellen, auf dem Radfahrer sich sicher bewegen können. Hinzu kommt auch die Bereitstellung von Abstellplätzen, die den heutigen Ansprüchen entsprechen. Und wir versuchen, mit Aktionen wie RadKULTUR dem Radfahren einen größeren Stellenwert zu verschaffen.

Info: Wer in Gaggenau wohnt oder dort zur Arbeit oder zur Schule geht, kann sich noch beim STADTRADELN registrieren: www.stadtradeln.de/gaggenau

Übrigens: Unter allen Teilnehmern, die mindestens 20 Kilometer gefahren sind, werden Gutscheine im Gesamtwert von 500 Euro verlost. Zudem



Ist gern mit dem Rad unterwegs: OB Michael Pfeiffer.

werden die erfolgreichsten Teams und Rekorde einzelner Teilnehmer geehrt. Die Preisverleihung findet statt bei der Tour de Gaggenau am Sonntag, 13. September.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Die anhaltende Trockenheit macht auch den Gewässern im Landkreis Rastatt zu schaffen. Deshalb ist die Entnahme von Wasser aus Flüssen, Bächen

und Seen derzeit verboten. Was tun Sie persönlich, um Wasser zu sparen? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 9. Juli eröffnet das neue Cityhaus. Freuen Sie sich?

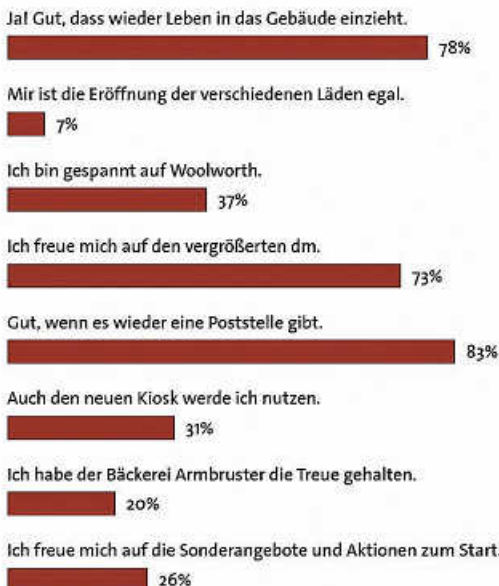


Foto: Stadt Gaggenau

Feuerwehr hilft Bäumen und Pflanzen

Die anhaltend hohen Temperaturen setzen nicht nur den Menschen zu, sondern auch der Natur. Besonders Bäume, Sträucher und Blumen leiden unter der Trockenheit. Deshalb unterstützt die Feuerwehr der Stadt Gaggenau derzeit beim Gießen der Murguferanlage.



Feuerwehr unterstützt beim Gießen der Pflanzen.

Mit einem 5.000-Liter-Wassertank wurden gezielt besonders trockene und empfindliche Bereiche mit Wasser versorgt. Vor allem die Bäume und Beete benötigen derzeit zusätzliche Hilfe. Ein besonderer Grund für den hohen Wasserbedarf liegt im Aufbau der Murguferanlage: Da sich unter der Fläche eine Tiefgarage befindet, steht den Pflanzen lediglich nur wenig Erdschicht zur Verfügung. Dadurch können sie kaum auf Grundwasser zugreifen oder Regenwasser speichern. Um die Pflanzen ausreichend zu versorgen, werden etwa 30 bis 40 Liter Wasser pro Quadratmeter benötigt. Insgesamt sind für die Bewässerung des Murguferbereichs ungefähr 10.000 Liter Wasser je Durchgang erforderlich. „Besonders

die schnellen Temperaturwechsel machen den Pflanzen zu schaffen“, erklärt Markus Graf, Mitarbeiter der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau. Die gute Nachricht: Mit ausreichend Wasser können sich viele Gewächse schnell wieder erholen. Je nach Wetterlage plant die Feuerwehr auch in der kommenden Woche weitere Bewässerungsaktionen, um die Bäume und Grünanlagen in Gaggenau während der Hitze zu unterstützen.

Lernkultur hat sich verändert: Merkurschule feiert „Zehn Jahre Gemeinschaftsschule“

Die Merkurschule hat in der vergangenen Woche „Zehn Jahre Gemeinschaftsschule“ gefeiert – gemeinsam mit allen, die dazu beitragen, dass die Merkurschule ein Ort ist, an dem Kinder und Jugendliche sich aufgehoben fühlen und gerne lernen. Gaggenau war eine der ersten Kommunen in der Region, die diesen Schritt gewagt hat.

„Schule ist mehr“, sangen die Erstklässler der Merkurschule – und machten mit dem Lied von Rolf Zuckowski deutlich: „Schule ist mehr als Pauken und Plagen ... Schule ist: mehr, mehr, mehr Wissen als vorher“. Dass an der Merkurschule viel geboten wird – weit über die klassischen Unterrichtsfächer hinaus, wurde im abwechslungsreichen Programm deutlich. Chormusik, Ukulele und Geige, Theater und Gedichte zeigten: In den Schülerinnen und Schülern stecken viele Talente. „Wenn wir heute dieses Jubiläum feiern, dann feiern wir weit mehr als nur zehn Jahre Gemeinschaftsschule“, stellte Schulleiterin Barbara Fischer fest. „Wir feiern einen Weg, der schon deutlich früher begonnen hat.“ Bereits im Jahr 2010 waren die drei Hauptschulen der Stadt Gaggenau zu einer gemeinsamen Werkrealschule zusammengeführt worden. „Dies war

ein mutiger und tiefgreifender Einschnitt in die Schullandschaft der Stadt Gaggenau“, blickte die Schulleiterin zurück.

„Das war der richtige Weg“

„Heute wissen wir: Das war der richtige Weg“, bestätigte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer beim Festakt. „Die Merkurschule hat sich kontinuierlich weiterentwickelt – pädagogisch ebenso wie baulich. Mit der Erweiterung und Sanierung ab 2018 investierte die Stadt rund fünf Millionen Euro in diesen Standort. Moderne Fachräume, eine attraktive Mensa und vollständige Barrierefreiheit schaffen seitdem beste Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.“ „Die Merkurschule lebt von den Menschen, die hier Verantwortung übernehmen“, so Pfeiffer weiter: Eine Schulleitung mit Weitblick, ein Kollegium, das die jungen Menschen begleitet, aber auch ein außergewöhnliches Netzwerk aus Wirtschaft, Vereinen und Gesellschaft „geben Halt, verbessern die Chancen, um hier auf die weitere Zukunft vorbereitet zu werden.“

Mitgetragen und weiterentwickelt wurde die Gemeinschaftsschule auch vom Elternbeirat. „Eine Schule kann nur dann erfolgreich sein, wenn Schule und Elternhaus gemeinsam an



Bereit für das große Fest: Schulrat Stefan Funk, Rektorin Barbara Fischer und Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

einem Strang ziehen“, richtete Schulleiterin Fischer auch ihren Dank an das Gremium: „Sie waren Partner, Mitgestalter und oft auch Brückenbauer.“

In der Gemeinschaftsschule werden alle Bildungsstandards vermittelt. „Mit der Gemeinschaftsschule verändert sich die gesamte Lernkultur“, so Fischer. Im Mittelpunkt stünden die Möglichkeiten jeder und jedes Einzelnen. So können die Schüler nach ihren persönlichen Voraussetzungen und Begabungen gefördert werden. „Die Schüler arbeiten eigenverantwortlicher. Sie lernen, ihre Ziele zu reflek-

tieren und Verantwortung für ihren Lernweg zu übernehmen“, stellt die Schulleiterin nach zehn Jahren fest. Eigenständiges und selbstverantwortliches Lernen sind gefragt – „aus Unterricht wird zunehmend Lernbegleitung“. An der Merkurschule werden 513 Kinder und Jugendliche von 46 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler können sich vertieft mit mathematisch-informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen beschäftigen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Sportprofil.

Pneuhage übernimmt Werkstatt an B 462 - weiterer Mieter für Glashaus gesucht

Nach dem Ende des Mietverhältnisses mit der Firma Wackenhut hat Pneuhage Reifen und Autoservice zum April 2026 die Werkstatt an der Bundesstraße (B 462) gepachtet. Für die verglaste Verkaufs- und Ausstellungshalle (circa 620 Quadratmeter) wird noch ein Mieter gesucht.

Wie Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann-Ganter mitteilt, hält Pneuhage die Standorte in Hörden und Bad Rotenfels vorerst aufrecht. Die Werkstatt am neuen Standort wird derzeit umfassend umgebaut, modernisiert und energetisch saniert. Voraussichtlich ab September nimmt Pneuhage die modernisierte Werkstatt sowie den integrierten Dekra-Bereich wieder

in Betrieb. Die Dekra bleibt an ihrem Standort in der Waldstraße, wird erneuert und ist wie bisher in das Objekt der Firma Pneuhage eingebunden. Für die verglaste Ausstellungshalle gibt es laut dem Vermieter bereits reges Interesse; eine Eigentümerentscheidung steht jedoch noch aus. Aufgrund der Lage im Bereich des Anbauverbots entlang der Bundesstraße sind Nutzungsänderungen oder Anbauten nur mit Befreiung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe möglich. Um Leerstand zu vermeiden, unterstützt die Stadt Gaggenau den Eigentümer bei der Nachmietersuche für das eingeschossige, hohe Gebäude mit hervorragender Sichtbarkeit zur Bundesstraße. Einzelhandel und Gastrono-



Für die Ausstellungshalle wird noch ein Mieter gesucht.

mie sind ausgeschlossen. Die Nutzung für Kfz-Handel und Kfz-Zubehör wird ausdrücklich unterstützt und entspricht dem geltenden Bebauungsplan. Ziel ist eine Nutzung, von der sowohl der künftige Mieter als

auch Pneuhage profitieren. Kontakt für Interessierte: Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Gaggenau, Telefon 07225 962-8000, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

Kostenfreie Radabstellanlagen werden testweise eingerichtet

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, Fahrradabstellanlagen drei Monate kostenfrei ausleihen und aufzustellen. In diesem Zeitraum soll festgestellt werden, wie diese Abstellanlagen von den Bürgern aufgenommen werden.

Bislang stehen nur wenige Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt zur Verfügung. Dies führt dazu, dass die Fahrräder falsch abgestellt oder an ungeeigneten Gegenständen befestigt werden. „Viele davon sind mittlerweile veraltet und entsprechen nicht mehr den aktu-

ellen Standards“, erklärt Volker Wickersheimer, Abteilungsleiter der Tiefbauabteilung. Beispielsweise ist es für viele Fahrradversicherungen erforderlich, dass das Fahrrad mit dem Rahmen an einer festen Abstellanlage angeschlossen ist. Das bloße Anschließen des Vorderrads genügt in der Regel bei einem Diebstahl nicht. Das Fahrrad bietet den Vorteil, jedes Geschäft gut erreichen zu können. Daher sollen möglichst viele Stellplätze mit bis zu acht Fahrradbügeln bereitgestellt werden. In der Fußgängerzone können leider keine Radabstellanlagen eingerichtet werden. Sie würden die

Gastronomie und Wochenmärkte beeinträchtigen. Deshalb wurden die Standorte nun so gewählt, dass die Stellplätze die Öffentlichkeit nicht behindern. Sie sollen sich aber dennoch nah an Geschäften und Einrichtungen befinden. Die Stadt ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Rad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen (AGFK) und kann dadurch Fahrradabstellanlagen kostenfrei für drei Monate ausleihen. In diesem Testzeitraum soll festgestellt werden, wie sie bei den Bürgern ankommen. Danach wird über die zukünftige Planung von dauerhaften Abstellanlagen entschieden.



Beispiel für eine geplante Radabstellanlage.

Foto: Ortsmitten-BW

Franz Gustav Qualitäts-Schuhwerk bietet in Gaggenau Lagerverkauf

Acht Generationen Schuhhandwerk verbindet der Schuhmachermeister Christoph Renner mit seiner eigenen Entwicklung von Schuhen. Sie tragen den Namen Franz Gustav. Beides sind Vornamen von Vorbildern aus seiner Familiengeschichte. „Der Name steht für Schuhe, die man lange und gerne trägt“, erklärt Renner.

Seit einigen Monaten ist er am Gaggenauer Medienplatz zuhause und hat dort einen kleinen, ambientereichen Lagerverkauf eingerichtet, der seine Philosophie von Qualität deutlich widerspiegelt: „Die Schuhe müssen einzigartig in Design, Passform und Qualität sein“, erklärt der Fachmann, der deshalb ausschließlich aus Europa seine verwendeten Materialien bezieht. Hergestellt werden die Schuhe in familien-

geführten Manufakturen in Portugal und Polen. Jedes Paar wird sorgfältig mit viel Handarbeit hergestellt. Erhältlich ist seine Marke Franz Gustav in zahlreichen Schuhgeschäften in Deutschland sowie über den Online-Handel oder eben auch nun vor Ort in Gaggenau. Immer samstags von 11 bis 14 Uhr ist geöffnet sowie auch nach Vereinbarung. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul gratulierten ihm dieser Tage zur Eröffnung und freuten sich, dass er mit seinen hochwertigen Schuhen Gaggenau als neuen Standort für Vertrieb und Entwicklung gewählt hat. Und natürlich, dass es auch für die Gaggenauer nun die Möglichkeit gibt, die Qualitätsschuhe am Medienplatz 2 zu erwerben. Terminvereinbarung: 0171 998 2006.



Qualitäts-Schuhwerk Franz Gustav - ist jetzt in Gaggenau zuhause.

Foto: Stadt Gaggenau

Bürgermeister Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 23. Juli**, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt.

Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Berei-

chen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-1011.



Wegen Umbauarbeiten ist der Wasser- und Kleinkinderspielfeld im Kurpark Bad Rotenfels am Freitag, 10. Juli, von 7 Uhr bis etwa 14 Uhr gesperrt.

Darauf weist die städtische Umweltschutzabteilung hin. Zwischen dem Wasserspielgerät und dem Spielturm für Kleinkinder werden nun Sandsteinquader als Riegel eingebaut, damit das Wasser nicht mehr zum Kleinkinder-Spielturm fließen kann. Mit dieser Maßnahme reagiert die Stadtverwaltung auf Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern im Schadensmelder. Douglasienholz-Bretter machen aus den Quadern praktische Sitzgelegenheiten. Das Wasser vom Wasserspielplatz wird mithilfe einer Drainageleitung aufgefangen und zu den benachbarten Bäumen geleitet. Die Arbeiten dauern etwa einen halben Tag. Der Sandstein für die Quader kommt aus dem Elsass.

Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 9. bis 19. Juli

Donnerstag, 9. Juli

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gasthaus Engel
17 Uhr, **SG Stern: Gaggenau in Bewegung**, Bewirtung ab 12 Uhr (Präventionsverein), Marktplatz

Donnerstag, 9. Juli bis Samstag, 11. Juli

Do., 18.30 Uhr, Fr., 18 Uhr, Sa., 15 Uhr, **TB Selbach: Sommerfest und Vereinsjubiläum**, Erika-Weber-Platz, Selbach

Freitag, 10. Juli und Samstag, 11. Juli

Fr., 17 Uhr, Sa., 12 Uhr, **MV Ottenau: Musikfest**, Ottenauer Pfarrgarten, Kirche St. Jodok

Samstag, 11. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
14 Uhr, **RMSV Bad Rotenfels: Hockete**, Festhalle Bad Rotenfels
ab 18 Uhr, **Open-Air Konzert mit Sonnata, UKEShot Band und Just Us**, Winkler Hofstühle, Winkel, Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr, **AKTF: Historische Radtour „Tour de Murg“**, Treffpunkt Bahnhof Gaggenau
11 Uhr, **Klassikpicknick**, beim Schloss Rotenfels
18 Uhr, **Kurkonzert: MV Michelbach**, Konzertmuschel Kurpark
14 bis 21 Uhr, **Benefizkonzert für Brandopfer: Musik genießen - Menschen helfen**, Murgpark, Eintritt frei, Spenden gehen an die Betroffenen

Montag, 13. Juli

16 Uhr, **HEISS AUF LESEN - Eröffnungsveranstaltung**, Stadtbibliothek, für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Eintritt frei



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Mittwoch, 15. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Freitag, 17. Juli bis Montag, 20. Juli

Fr., Sa., 16 Uhr, So., 10 Uhr, Mo., 16 Uhr, **FFW Bad Rotenfels: Jubiläumsfest 150 Jahre**, Festhalle Bad Rotenfels
Fr., 17 Uhr, Sa., 13 Uhr, So., 9 Uhr, Mo., 11 Uhr, **SpVgg: Sportfest am Murgstadion**, Ottenau

Samstag, 18. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
11 Uhr, **Musikschule: Guitar Heroes Gaggenau 2026**, Josef-Treff/Fußgängerzone, Innenstadt
14.30 Uhr, **AKTF: Ortsführung in Ottenau**, Treffpunkt Merkurhalle
15 Uhr, **Filzkurs für Kinder**, Musikschule (mit Anmeldung)
17 Uhr, **TV Hörden: Mini-Disco**, Turnerheim Hörden
17 Uhr, **MV Sulzbach: JuKa - Sommernight: Jugendvorspiel**, Vereinsheim, Sulzbach
17 Uhr, **GV Eintracht Oberweiler: Offene Bühne mit Musikprogramm**, Winkler Hofstühle, Winkel/Bad Rotenfels
19 Uhr, **TV Hörden: Jugend-Disco**, Turnerheim, Hörden

Sonntag, 19. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert: Harmonika-Vereinigung Gaggenau**, Konzertmuschel Kurpark

Wasserentnahme aus Gewässern verboten

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der Niedrigwasserlage hat das Landratsamt Rastatt die Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis verboten.

Ausgenommen sind der Rhein sowie aktive Baggerseen im Kiesabbau. Die Rechtsverordnung gilt zunächst **bis 31. August**. Verboten ist jede Wasserentnahme, auch mit Eimern, Gießkannen oder Pumpen.

Das Verbot gilt für Privatpersonen ebenso wie für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und

Gartenbau. Ausgenommen sind das Tränken von Vieh, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, etwa zur Brandbekämpfung, sowie Inhaber gültiger Wasserrechte im erlaubten Umfang. Grund für das Verbot sind die niedrigen Wasserstände, die Gewässerökologie und Tier- und Pflanzenwelt gefährden. Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Die vollständige Rechtsverordnung ist beim Landratsamt Rastatt sowie online unter www.landkreis-rastatt.de/bekanntmachungen einsehbar.



Kreatives Schreiben in der Natur - Nature Writing: Gemeinsam mit Steffi Matt erleben die Teilnehmer auf der nächsten Umweltexkursion am **Di., 21. Juli** von 16 bis 19 Uhr, die Natur als Kreativraum. Mit offenen Sinnen und spielerischen Schreibimpulsen entstehen Texte, die die persönliche Verbindung zur Natur vertiefen. Das Angebot richtet sich an alle, die ihre Wahrnehmung schärfen und das Schreiben unter freiem Himmel neu entdecken möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Papier und Stifte mitbringen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Drei Findlinge (Ende Eckenerstraße, links in den Wald). Mehr Infos bei der städt. Umweltautor, Lisa Grieshaber (lgrieshaber@gaggenau.de, Tel. 07225 962-6702). Anmeldung: <https://umweltbildung-stadtgaggenau.ferienprogramm-online.de>

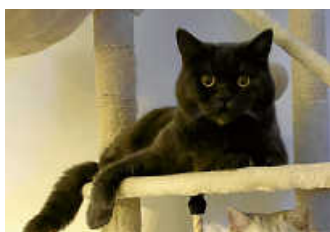
Foto: Magnific

Ferdinand-Rahner-Straße: Geh- und Radweg voll gesperrt

Wegen Gleissanierungsarbeiten und dem Austausch einer Weiche im Schienenbereich der Firma Lang muss der Geh- und Radweg am Bahnübergang in der Ferdinand-Rahner-Straße **ab 10. Juli** bis voraussichtlich Ende des Monats voll gesperrt werden. Ab Montag, 13. Juli, wird in-

folge der Arbeiten auch der Bahnübergang zum Hühnergraben in Richtung Bischweiler gesperrt. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich zu umfahren und die aufgestellten Absperrungen sowie Umleitungshinweise zu beachten.

ZUHAUSE GESUCHT



Rocky, ein fünf Jahre alter Wohnungskater, sucht ein neues Zuhause.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Bürgerenergie für die Wärmewende

Im Rahmen des regionalen Wärmeplanungs-Netzwerks der Energieagentur Mittelbaden (EAMB) informierten sich kommunale Akteure am 25. Juni bei einer Exkursion zum Nahwärmenetz in Kirchartd über Wärmenetz-Contracting durch die BürgerEnergieGenossenschaft (BEG) Kraichgau.

Franz Bruckner (Wärmeexperte und BEG-Vorstand) stellte

die Heizzentrale des Wärmenetzes vor. Florian Oeß (stellv. Vorstandsvorsitzender) präsentierte die Arbeit der Genossenschaft mit rund 1.250 Mitgliedern. Die BEG betreibt Wärmenetze in Kirchartd und Mauer. Die Wärmeversorgung erfolgt im Sommer über Solarthermie, ansonsten überwiegend mit Holzbrennstoffen. An das Wärmenetz in Kirchartd sind kommunale

Gebäude, kirchliche Liegenschaften, ein Pflegeheim und private Haushalte angeschlossen. Gemeinsam mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe entwickelte die BEG das Konzept „Bürger.Heizung – Wärme gemeinsam machen“. Eigentümer organisieren dabei ihre Wärmeversorgung gemeinschaftlich, als Lösung zwischen Einzelheizung und großem kommunalem Wärme-

netz. Das Modell stößt auch in anderen Kommunen der Region auf Interesse.

Fragen zum Wärmeplanungs-Netzwerk beantwortet Rainer Bolduan (Energieagentur Mittelbaden, Tel. 07222 1590818, E-Mail: r.bolduan@landkreis-rastatt.de). Ansprechpartner für die Genossenschaft und die Bürger.Heizung ist Florian Oeß (florian.oess@beg-kraichgau.de).

Land schreibt Heimatforschungspreis aus

Die Ausschreibung erfolgt zeitgleich mit der Neukonzeption der Heimattage.

Ab 2027 finden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen

Zeitraum zwischen Pfingsten und den Sommerferien statt. Der Landespreis für Heimatforschung umfasst fünf Preiskategorien mit Preisgeldern von insgesamt 17.500 Euro. Ausge-

zeichnet werden abgeschlossene Forschungsarbeiten zu Themen mit Bezug zu Baden-Württemberg. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen

stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Stadtwerke Gaggenau



Glasfaser für die Heil ab 13. Juli

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorvermarktung Ende Juni beginnen die Stadtwerke ab dem 13. Juli mit der Verlegung der Glasfaserleitungen im Wohngebiet Heil I und II.

Damit beginnt der Ausbau in diesem Gebiet, sodass allen Haushalten ein zukunfts-

reicher Glasfaseranschluss bereitgestellt werden kann. Die Stadtwerke legen großen Wert auf eine sorgfältige Planung und Ausführung der Bauarbeiten. Der Glasfaserausbau erfolgt im Wohngebiet abschnittsweise, sodass Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehr auf ein Minimum reduziert werden. Die Arbeiten

in den einzelnen Abschnitten sind in der Regel innerhalb weniger Tage abgeschlossen. Der Zugang zu den Hauseingängen ist während der gesamten Bauzeit jederzeit gewährleistet. Grundstückszufahrten bleiben außerhalb der Arbeitszeiten zugänglich oder werden bei Bedarf in Abstimmung mit den Anwohnern ermöglicht. Über

weitere Einschränkungen wird rechtzeitig informiert. Den zukunftsicheren Glasfaseranschluss können sich Interessierte jetzt noch zu attraktiven Konditionen sichern. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Glasfaserhausanschluss gibt es unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/gansnet-heil.

Fernwärmenetz: Bauarbeiten in der Jahnstraße gehen in den nächsten Bauabschnitt

Der Ausbau des Fernwärmenetzes der Stadtwerke in der Jahnstraße schreitet planmäßig voran: Der zweite Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss. Voraussichtlich ab der nächsten Woche beginnen die Arbeiten im dritten Abschnitt.

Für die Arbeiten wird im Kreuzungsbereich Jahnstraße/Waldstraße eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung eingerichtet. Die Einfahrt von der Waldstraße in die Straße

Am Eisweiher ist während der Bauarbeiten gesperrt. Eine Umleitung ist über die Wißstraße ausgeschildert. Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren. Der Ausbau der Fernwärme ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung in Gaggenau. Weitere Informationen zum Fernwärmeausbau im Quartier West unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/Fernwaermewest.



Termine **KIND**genau e.V. und **JuFaZ**Gaggenau

Bundesfreiwilligendienst bei KINDgenau

Der Verein **KIND**genau bietet noch freie Plätze für Bundesfreiwilligendienstleistende an.

Zeitraum: 1. Sept. 2026 bis 31. Aug. 2027.
Gesucht werden junge Erwachsene ab 17 Jahren (idealerweise

18 Jahre), die gerne im Team arbeiten, flexibel, aufgeschlossen und verantwortungsbewusst sind sowie Spaß am Umgang

mit Kindern und Jugendlichen haben.
Bewerbungen an: elke.rohwer@kindgenau.de.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Neuer Filzkurs

Am **Sa., 18. Juli**, findet ab 15 Uhr an der Musikschule wieder ein Filzkurs mit Irene Jung und Sil-

via Lang statt. Gemeinsam werden bunte Meerestiere gefilzt. Mitmachen kann jeder ab acht

Jahren, Erwachsene sind uns willkommen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, für Familien

gibt es einen Rabatt von fünf Euro. Anmeldung: i.jung@smdk-gaggenau.de

„Guitar Heroes“ spielen am 18. Juli

Unter der Leitung von Gerald Sängers rocken die E-Gitarrenschüler „Guitar Heroes“ der Musikschule am Sa., 18. Juli, die Fußgängerzone am St. Josef-Treff.

Sie spielen Stücke von Deep Purple, Red Hot Chili Peppers,

Green Day, Kings of Leon, Metallica, u.v.m. Begleitet werden sie von einer ausdrucksstarken Band, bestehend aus den Lehrkräften André Thoma (Bass), Oliver van Thiel (Drums) und Gerald Sängers (Gitarre und Gesang). Das Musikerlebnis beginnt um 11 Uhr.



Foto: G. Sängers

Kultur



Zum beliebten Klassik-Picknick unter freiem Himmel lädt die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau gemeinsam mit dem städtischen Kulturbüro am kommenden Sonntag, 12. Juli, zum Schloss Rotenfels ein. Alle sind eingeladen, mit einem eigenen Picknick-Korb, einer Decke oder Liegestühlen, Sonnenschutz oder Sonnenschirm auf der Wiese vor dem Schloss teilzunehmen. Für Kaffeekekstlichkeiten und kalte Getränke ist gesorgt. Die Ensembles der Musikschule Gaggenau sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei.

Foto: R. Bauer

Bewegende Musik von Elvis im Kurpark

Die Pfarrei Murgtal lädt am **So., 12. Juli**, um 10 Uhr zum Kurpark-Gottesdienst an der Konzertmuschel in Bad Rotenfels ein. Unter dem Motto „You'll Never Walk Alone – Du gehst niemals alleine“ stehen bekannte Lieder von Elvis Presley im Mittelpunkt. Den musikalischen Part übernimmt der bekannte Elvis-Interpret Eric Prinzing, die musikalische Leitung hat Frank Herm, den Gottesdienst feiert Pfarrer Markus Moser. Elvis Presley war tief im christlichen Glau-

ben verwurzelt und liebte die Gospelmusik: ein Gedanke, den dieser besondere Gottesdienst aufgreift. Besucher dürfen sich auf bewegende Musik und inspirierende Texte inmitten der Natur freuen. Picknickdecken oder Campingstühle können gerne mitgebracht werden. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Aktuelle Informationen gibt es zeitnah in der Tagespresse und im Internet.



Bekannte Songs von Elvis mit Eric Prinzing.

Foto: privat

Blut spenden und Städtereise nach Barcelona gewinnen

Gerade in der Ferienzeit sind Blutspenden besonders wichtig, um die Versorgung von Patienten sicherzustellen.

Der DRK-Blutspendedienst ruft deshalb zur Blutspende

auf. Unter allen Blutspendern, die vom **13. Juli bis 21. August** einen Termin wahrnehmen und anschließend online an der Verlosung teilnehmen, werden **fünf Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelo-**

na verlost. Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.blutspende.de/barcelona.

Die Blutspende dauert insgesamt höchstens eine Stunde, die eigentliche Blutentnahme

nur etwa zehn Minuten. Der nächste Blutspendetermin wird in Ottenau angeboten: **Mi., 15. Juli, 13.30 bis 19.30 Uhr, Markthalle**. Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu erschienen

im Goldmann Verlag

Zak, Cynthia

Die Freude am Alleinschlafen

ISBN 978-3-44222-439-5

Standort: Vcx Zak

Dieser inspirierende Ratgeber lädt Frauen dazu ein, Schlaf nicht nur als Erholung, sondern als Quelle von Selbstfürsorge, Kraft und innerer Entwicklung zu verstehen. Mit praktischen Ritualen und neuen Denkanstößen zeigt er Wege auf, die Nachtruhe bewusst zu gestalten und dadurch mehr Energie, Intuition und Selbstbestimmung zu gewinnen.



Foto: Goldmann Verlag

Neuerscheinung im Penguin Random House Verlag

Schedlowski, Manfred

Reg dich ab - Endlich Schluss mit Ärger, Wut und Frust

ISBN 978-332811-422-2

Standort: Mcl 3 Sche

Dieser praxisnahe Ratgeber zeigt, wie ständige Wut, Frustration und Aufregung erkannt und nachhaltig reduziert werden können. Mit einem wissenschaftlich fundierten 10-Schritte-Programm, anschaulichen Beispielen und konkreten Übungen unterstützt er auf dem Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Ruhe.



Foto: Penguin Random House Verlag

Neues aus dem cbj Verlag

Krause, Ute

Herwig & Elsie –

Wo ist der große Zauberer?

ISBN 978-3-57018-353-3

Standort: 4.1 Krau

Eine einfühlsame und liebevoll illustrierte Geschichte

über Freundschaft, Verlust und die Kraft des Neuanfangs. Gemeinsam begeben sich Hase Herwig und Elefant Elsie auf eine abenteuerliche Reise, die jungen Leserinnen und Lesern behutsam den Umgang mit Abschied und Trauer näherbringt.



Yoon, Jessica

KPop Demon Hunters –

Das offizielle Buch zum Film

ISBN 978-3-57018-439-4

Standort: 5.1 Yoon

Die offizielle Nacherzählung des Netflix-Films begleitet die K-Pop-Girlgroup HUNTR/X, die neben ihrer Musikkarriere die Welt vor gefährlichen Dämonen beschützt. Als sie auf die geheimnisvollen Saja Boys treffen, geraten sie in ein spannendes Abenteuer voller Action, Magie und K-Pop-Feeling.



Siegner, Ingo

Der kleine Drache Kokosnuss – Einsatz bei der Feuerwehr

ISBN 978-3-57018-355-7

Standort: 4.1 Sieg

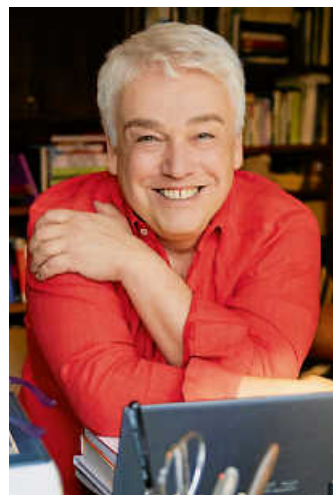
Ein spannendes Abenteuer mit dem kleinen Drachen Kokosnuss, das von Zusammenhalt, Mut und Hilfsbereitschaft erzählt, als ein Feuer die Dracheninsel bedroht. Die unterhaltsame Geschichte mit ihren liebenswerten Figuren ist besonders für junge Leserinnen und Leser lesenswert und vermittelt wichtige Werte auf kindgerechte Weise.



Fotos: cbj Verlag

HEISS AUF LESEN: Marc Rosenberg stellt Abenteuerbuch vor

Zum Auftakt der Aktion **HEISS AUF LESEN** kommt Autor und Synchronsprecher **Marc Rosenberg** am Montag, 13. Juli, um 16 Uhr in die Stadtbibliothek. Er liest aus seinem Abenteuerbuch „Eliot Holtby und das Universum in der Vergangenheit“. Das Buch ist über Jahre entstanden, erfahren Leser der „Gaggenauer Woche“ im Kurzinterview.



Marc Rosenberg. Foto: privat

Herr Rosenberg, worum geht es in „Eliot Holtby“ in 13 Wörtern?

Für seine atemberaubende Weltenrettung erhält Eliot überraschend Hilfe längst verstorbener Berühmtheiten aller Jahrhunderte.

Welcher Mensch hat Sie für die Geschichte besonders inspiriert?

Kein Mensch. Tatsächlich meine eigene Fantasie. Ich will den Kindern dieser Welt unbedingt eine Buchreihe hinterlassen, in der sie immer wieder blättern können und jedes Mal etwas Neues entdecken.

Wie viele Stunden haben Sie für das Buch gebraucht?

Das kann ich wirklich nicht mehr in Stunden messen – es waren Jahre voller Abenteuerlust, Verzweiflung, Rückschläge, Weitermachen, grenzenlosem Optimismus und unendlicher Schreib- und Fabulierlust.

Wo haben Sie als Kind am liebsten gelesen?

Im Bett und auf dem Dachboden meiner Großmutter zwischen verstaubten Kartons, alten Wäschetruhen und unendlich vielen Musikinstrumen-

ten, die dort gelagert waren.

Welches war Ihr Lieblingsbuch, als Sie zehn Jahre alt waren?

„Karlsson vom Dach“ von Astrid Lindgren.

Wie viel Marc Rosenberg steckt in der Titelfigur Eliot?

Relativ wenig. Es trieb mich beim Schreiben immer mehr die leise Hoffnung, doch wenigstens ein bisschen was von Eliot auch in mir zu tragen, von dem, was ich da gerade zu Papier brachte ... Aber es hat sich nicht bewahrheitet. Einiges mehr von mir findet man eher in seinem besten Freund „Florens Frogs“. Aber was, bleibt mein Geheimnis (lacht).

Info: Unterstützt wird die Lesung vom Hilfswerk des Lions Club Gernsbach-Murgtal. Sie findet in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro statt. Angesprochen werden Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Die Aktion HEISS AUF LESEN läuft bis zum 12. September.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zwischen Bäumbachallee und B 462“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13 a BauGB -Wiederholung der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB- Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. April 2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Bäumbachallee und B 462“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst und gleichzeitig den jeweiligen Entwurf gebilligt.

1. Bekanntgaben
2. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke
3. Lieferung und Montage einer Sirenenwarnanlage zum Zivil- und Bevölkerungsschutz – Auftragsvergabe –
4. Vorstellung eines neuen Straßensanierungskonzepts

5. Bebauungsplan „Franz-Grötz-Straße 2b“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB – Abwägungs- und Satzungsbeschluss –
 6. Anfragen der Stadträte
 7. Einwohnerfragestunde
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.
gez. Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Ortschaftsratssitzung Freiolsheim 9. Juli 2026 entfällt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim, am **Donnerstag, 9. Juli 2026** um 18:00 Uhr, im Rathaus Freiolsheim **findet nicht statt.**

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden am **Dienstag, 14. Juli 2026 um 18:00 Uhr** im Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Bauvorhaben „Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses zu drei Wohneinheiten“ (Hördener Straße 4b,

- Hörden) – Beschluss über die Zustimmung –
 3. Anfragen der Ortschaftsräte
 4. Einwohnerfragestunde
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.
gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin Hörden

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des **Ortschaftsrates Oberweier** am **Mittwoch, 15. Juli 2026 um 19:00 Uhr** im **Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau:**

1. Bekanntgaben
 2. Verlängerung des Pachtvertrages für die Deponie Oberweier
 3. Anfragen der Ortschaftsräte
 4. Einwohnerfragestunde
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.
gez. Michael Barth
Ortsvorsteher Oberweier

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Stammtisch am 10. Juli

Der Ortsverband Murgtal lädt am Fr., 10. Juli, alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Nach Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse wird der Veranstaltungsort per E-Mail mitgeteilt: info@afd-murgtal.de (Webseite: www.afd-badra.de)

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Radtour „Tour de Murg“ am 12. Juli

Die Route führt am **So., 12. Juli**, über Baiersbronn, Klostereichenbach und Schwarzenberg entlang der Murg nach Forbach, Weisenbach und Gernsbach bis zur Radfahrerkerche und dem Flößermuseum in Hörden. Der gemeinsame Ausklang findet gegen 16 Uhr an der Radfahrerkerche in Hörden statt. Mit dem Radexpress geht es um 9.33 Uhr ab Hauptbahnhof Gaggenau nach Freudenstadt. Dort startet um 10.45 Uhr die traditionelle, geführte Radtour durch das Murgtal zurück nach Gaggenau. Entlang der Strecke erhalten die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen interessante Einblicke in Geschichte, Kultur und Natur der Region. Voraussetzung ist ein technisch einwandfreies Fahrrad, das Tragen eines Helms ist Pflicht. Kinder benötigen eine abgeschlossene Fahrradprüfung. Vesper, Getränke sowie Regen- und Sonnenschutz sind mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Bahnfahrt muss selbst bezahlt werden. Die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt. Anmeldung und Informationen: Bürgerbüro und Tourismus, Tel. 07225 962-4444.

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Netzwerktreffen und Technikerforum

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau blickt auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen für angehende und ehemalige Techniker zurück, die die Bekanntheit der Technikerschule weiter steigern. Beim Netzwerktreffen feierte die Schule ein kleines Jubiläum: Bereits zum fünften Mal fand die Veranstaltung statt. Trotz regnerischen Wetters kamen rund 70 ehemalige, aktuelle und künftige Technikerinnen und Techniker zusammen, um sich zu vernetzen und auszutauschen. Im Mittelpunkt standen Stellenangebote, Arbeitgeber und Themen für Technikerarbeiten. Ehemalige berichteten von ihrem beruflichen Werdegang, aktuelle Schüler stellten ihre Projekte vor, künftige Techniker knüpften erste Kontakte. Bei Burgern und Getränken bot der Abend Raum für weitere Gespräche. Beim Technikerforum präsentierten die Technikerschüler des zweiten Jahres ihre Technikerarbeiten Firmen, die die Projekte fachlich begleitet hatten, sowie interessierten Schülern. Diese informierten sich über die Weiterbildung und tauschten sich mit den Technikerschülern über Projekte, Herausforderungen und Erfahrungen aus. Beide Veranstaltungen zeigen das Potenzial der Weiterbildung zum Techniker an Schule und ihrer Absolventen. Der Austausch zwischen Schule, Wirtschaft und Nachwuchskräften ist ein wichtiger Bestandteil des Konzepts.



Austausch auf dem Technikerforum.

Foto: C. Luberda-Feuerberg

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine heute, **Do., 9. und 23. Juli** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 16. und 30. Juli** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359.

Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 11. Juli**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Grillfest am 23. Juli

Mit dem traditionellen Grillnachmittag am Do., 23. Juli, endet die Veranstaltungsreihe des ersten Halbjahres. Beginn ist bereits um 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind eingeladen.

KIRCHEN

denk-würdig

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Beitrags befinde ich mich zusammen mit etwa 20 anderen Personen im Geistlichen Zentrum St. Peter (Schwarzwald) und mache nichts. Ich lasse mein Smartphone ausgeschaltet, lese keine Bücher, höre nicht Radio und sehe nicht fern. Ich rede auch nicht und versuche, nicht nachzudenken. Ich schweige und bin einfach nur da. Sogar ohne irgendwelche Absichten oder Ziele. Menschen, denen ich das erzähle, reagieren in der Regel sehr erstaunt. Die häufigste Reaktion ist der Satz: „Das könnte ich nicht. Den ganzen Tag schweigen. Nicht einmal für ein paar Stunden. Da würde ich verrückt werden.“ Doch den Mund halten ist gar nicht so schwierig, wie man meint. Auch nicht, nicht anders zu kommunizieren. Mit Gesten zum Beispiel. Obwohl die Versuchung dazu groß sein mag. Viel schwieriger ist es, innerlich ruhig zu werden und die vielen Gedanken auszuhalten, die dann plötzlich übermächtig zu werden drohen. Denn letztlich geht es bei diesem freiwilligen Schweigen darum, ganz in der Gegenwart zu sein. Ein Gespräch oder das Nachdenken über ein Problem würde dies aber verhindern. Damit es trotzdem gelingen kann, hat der Jesuit Franz Jalics einmal fünf Prioritäten formuliert. Wer wie

ich aus religiösen Gründen schweigen möchte und dies als Gebet versteht, kann das nur, wenn er ausgeschlafen ist, zum körperlichen Ausgleich genug Sport treibt und mit den Mitmenschen seiner Umgebung im Frieden lebt. Erst dann kommt die vierte Priorität, das Schweigen als Gebet. Die Arbeit oder andere Beschäftigungen folgen an letzter Stelle. Solche Tage des Schweigens gönne ich mir jedes Jahr. Ohne dies beabsichtigt zu haben, konnte ich dabei schon oft die Erfahrung machen, dass ich danach nicht nur sehr aufmerksam, wach und sensibler bin, sondern auch tiefenentspannt und im Gleichgewicht. Und ohne darüber nachgedacht zu haben, kam mir auf dem Heimweg schon mehrfach die Lösung für davor vermeintlich unlösbare Probleme. Sollte ich jetzt Ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie mich gerne an.
Pfarrer Martin Heringklee,
Kooperator



Martin Heringklee.
Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Heilige Messe, musikalisch gestaltet von Eric Prinzing

St. Marien, Gaggenau

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien, Gaggenau finden die Gottesdienste in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Bismarckstr. 6 statt.

Samstag, 11. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 14. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 9. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Samstag, 11. Juli

12 Uhr Taufe

Sonntag, 12. Juli

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 16. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission

18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 10. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Michael, Michelbach

Samstag, 11. Juli

11 Uhr Taufe

Mittwoch, 15. Juli

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf, Moosbronn**Freitag, 10. Juli**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung anlässlich einer goldenen Hochzeit, anschließend Aussetzung mit eucharistischem Segen;
10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 11. Juli

11 Uhr Heilige Messe anlässlich eines 60. Geburtstages

Sonntag, 12. Juli

11 Uhr Heilige Messe im Pfarrgarten, mitgestaltet von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bezirk Ettlingen-Murgtal

Dienstag, 14. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau**Samstag, 11. Juli**

14 Uhr Heilige Messe, gemeinsame Beauftragungsfeier der Pastoral- und Gemeindereferenten der Erzdiözese Freiburg mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer

Montag, 13. Juli

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 12. Juli**

9 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 11. Juli**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juli

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 11. Juli**

16 Uhr Taufe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT

**www.kath-rastatt.de**

St. Johannes Oberweiler
Pfarrbüro derzeit geschlossen.
E-Mail: oberweiler@kath-rastatt.de,
Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 10. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 11. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt;
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 12. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Volksfestzelt Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Wortgottesfeier der Kirchenwachtel, Gemeindehaus Oberweiler
18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 14. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 15. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 16. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Marktmesse, St. Alexander Rastatt

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de**Freitag, 10. Juli**

19 Uhr Thomas Weiß beleuchtet mit „Rilke und der liebe Gott“
Rainer Maria Rilkes Suche nach Gott. Musikalische Begleitung:
Markus Herm (Akkordeon); Eintritt frei, Spenden willkommen,
Radfahrerkirche Hörden

Samstag, 11. Juli

17 Uhr präsentieren das Trio Saitenblasen und die Erzählerin Mara
in der Radfahrerkirche Hörden ihr neues Programm „Lust und
Laune“ mit sommerlicher Musik und heiteren Märchen. Der Ein-
tritt ist frei, Spenden sind willkommen; 18 Uhr, Klangräume 2026,
Kammermusikfest „Spiel.FreudePur.“ Lehrende und Studierende
der MHS Karlsruhe. Eintritt frei, Spenden erbeten, Markuskirche

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>**

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße
Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 9. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Philipper 1, 9

Samstag, 11. Juli

10 Uhr JuKi in KA-West

Sonntag, 12. Juli

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2; 9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Daniel Habich

Montag, 13. Juli

20 Uhr Vorsteherversammlung mit StBV Stefan Graf in KA-Mitte

Dienstag, 14. Juli

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 16. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 10, 40

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wo-
chengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 9. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-
bessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versamm-
lungsbibelstudium

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: „Kann ich bei der Ernte mitarbeiten?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Biblische Grundsätze - warum so wichtig?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, Homepage: www.kirche-murg.de

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 14. Juli

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 11. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 12. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**FOLGE DEINER KIRCHE
AUF NUSSBAUM.de**
go.nussbaum.de/news-kirchen

**KERNSTADT****KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Mit „Lust und Laune“ in die Radfahrerkerche Hörden**

Am Sa., 11. Juli, öffnet die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau wieder einmal die Türen der Radfahrerkerche in Hörden für einen beschwingten Sommerabend mit „Märchen und Musik“. Beginn ist um 17 Uhr. Das Musiktrio Saitenblasen (Andrea Maisch - Gitarre, Bärbel Gutsche - Hackbrett und Heike Borchers - Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) sind als „Märchen und Musik“ im Murgtal inzwischen zu einer festen Größe geworden und als zuverlässiger Garant für musikalisch-märchenhafte Unterhaltung bekannt. Mit dem einstündigen neuen Programm „Lust und Laune“ lädt das Quartett die Gäste ein zu sommerlich-leichter Musik und sonnig-heiteren Geschichten. Im himmeligen Ambiente der Radfahrerkerche mit ihren bunten Fenstern und der klangvollen Akustik zeigt sich einmal mehr, wie gut Kultur und Kirche eine Symbiose eingehen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Das Musiktrio Saitenblasen.
Foto: S. Kaminski

„Rilke und der liebe Gott“ – Lesung mit Thomas Weiß

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einer besonderen literarisch-theologischen Veranstaltung ein. Anlässlich des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke im Jahr 2026 widmet sich der Dichter und Theologe Thomas Weiß dem berühmten Autor und seiner eindrucksvollen Suche nach Gott. Rilke gilt als ebenso sprachmächtiger wie eigenwilliger Dichter – gerade auch in seinen Gottesbildern. Seine Texte lassen Gott auf überraschende und zugleich erhellende Weise zu Wort kommen. Die Lesung eröffnet neue Perspektiven auf „Rilke und den lieben Gott“ und erzählt von Sehnsucht, kritischem Fragen und einem feinen, oft humorvollen Zugang zum Glauben. Thomas Weiß spürt Rilkes Gedanken und Gedichten nach und lädt



Foto: Dr.
Thomas Weiß

dazu ein, ihn als Gottessucher und Menschenfreund neu zu entdecken. Musikalisch gestaltet wird der Abend von Markus Herm am Akkordeon. Die Veranstaltung findet am Fr., 10. Juli, um 19 Uhr in der Radfahrerkerche Hörden statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Kirchengemeinde.

VEREINE KERNSTADT**DRK OV Gaggenau****DRK-Kleiderkammer-Flohmarkt**

Die DRK-Kleiderkammer veranstaltet am Fr., 17. Juli, von 9 bis 14 Uhr ihren 2. Flohmarkt. Hierzu ist jeder eingeladen. Besondere telefonische Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Evangelisches Kantorat**Kammermusikfest „SPIEL.FREUDE.PUR.“**

Einzigartiges festliches Konzert am Sa., 11. Juli, 18 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau. Lehrende Prof. Christian Ostertag und Prof. Julius Kircher musizieren zusammen mit Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe, insgesamt 17 Personen. Auf dem Programm stehen folgende Werke: Richard Strauss: Streichsextett aus Capriccio op. 85 & Till Eulenspiegel; Richard Wagner: Vorspiel zu Tristan und Isolde; Johannes Brahms: Klarinetten-Quintett h-moll op. 115. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Musizierende der HfM Karlsruhe.
Foto: S. Lee

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau**Auftritt im Helmut-Dahringer-Haus**

Der Gemischte Chor konzertiert am Sonntag mit einem Matinee-Konzert im Helmut-Dahringer-Haus. Der Chor bringt dabei gern gehörte Lieder von Johannes Brahms oder Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Gehör, aber auch zeitgemäße Arrangements von

Udo Jürgens oder Lorenz Maierhofer werden zu hören sein. Der Chor wird von Chordirektorin Katrin Düringer geleitet. Konzertbeginn ist um 10 Uhr. Die vorbereitende Probe ist heute wieder um 19 Uhr. Die nächste Singstunde ist am Do., 16. Juli, ebenfalls um 19 Uhr, wie immer im Sängersaal des Vereinsheims, Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 9. Juli sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter Vereins Gaggenau sehr herzlich in die Zuchtanlage eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir wollen einen Rückblick auf das bisherige Jahr 2026 und einen Ausblick auf das restliche Jahr halten. Sehr wichtig an dieser Veranstaltung ist der rege Austausch zwischen den Zuchtfreunden. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Kulturreise nach Magdeburg

Reisen nach Wiesbaden, Augsburg und Hamburg waren in den zurückliegenden Jahren Ziele der Gaggenau-Gernsbacher Naturfreunde. Das Ziel der diesjährigen Städte- und Kulturfahrt war Magdeburg. Die Reisegruppe verbrachte drei ereignisreiche Tage in Magdeburg. Bei der Führung durch den ersten gotischen Dom Deutschlands und den Museumsbesuchen erfuhren sie viel von der Geschichte der alten Kaiserstadt. Das Hundertwasserhaus wurde besichtigt, Spaziergänge zu den botanischen Gärten und an der Elbe entlang dienten der Erholung. Höhepunkte der Reise war der Besuch des Musicals „Oklahoma“ auf dem Domplatz und der Besuch der „Dreigroschenoper“ im Hof des Magdeburger Puppentheaters, bei dem Florian Kräuter, gebürtiger Gernsbacher, mitspielte.



Magdeburger Domplatz bietet besonderen Musical-Flair.

Foto: Frieder Kräuter

Stammtisch

Stammtisch am Di., 14. Juli, um 18 Uhr bei „Gabi's Inn“ im Schwimmbad Obertsrot, nur zum Essen/Trinken ist der Eintritt frei. Anmeldung bis 12. Juli bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Schwarzwaldverein



Abendwanderung

Am Sa., 11. Juli, treffen wir uns zu einer kleinen, ca. zweistündigen Abendwanderung um 17 Uhr am Parkplatz beim Rotherma-Bad. Beginnend am Parkplatz gehen wir auf einem schmalen Zickzack-Weg zum Rotenfelser-Weg, über den Krabbenlochweg zum Schloß bei ca. 100 Höhenmeter Auf-/Abstieg. Anschließend lassen wir den Abend im Biergarten ausklingen. Gäste sind willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz, Tel. 07225 3734. Weitere Infos auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Wanderung im Igelbachtal

Mi., 15. Juli, Treffen um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit der S-Bahn nach Gernsbach-Mitte. Wir wandern durch den

Kurpark, ein Ort der Ruhe und Erholung. Vorbei am Schwimmbad erreichen wir nach einem Anstieg die Hardtberghütte. Bei einer Rast genießen wir die schöne Aussicht ins Murgtal und die Schwarzwaldhöhen. Vom höchsten Punkt unserer Wanderung wandern wir zum Gernsbacher Stadtteil Scheuern und weiter zum Kurpark, dem Startpunkt unserer Wanderung. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die Wanderung erfolgt auf befestigten Wegen sowie naturbelassenem Pfad; 190 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Gehzeit ca. 2 Stunden; Führung: A. Lang. Anmeldung bis Mo., 13. Juli, unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen. Informationen gibt es auch unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Starke Leistung beim Bodensee-Cup

Mit einer starken Mannschaftsleistung präsentierte sich der Nachwuchs des TTM beim Internationalen Bodensee-Cup in Ravensburg im olympischen Taekwondo. In zahlreichen spannenden und hochklassigen Kämpfen bewiesen die jungen Athleten ihr Können, großen Kampfgeist und eine beeindruckende Entwicklung. Die gezeigten Leistungen machten deutlich, dass beim TTM eine talentierte Generation heranwächst. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und technischem Können zeigten die Nachwuchssportler, dass sie bereits jetzt auf einem hohen Niveau mithalten können. Der Lohn für die starken Leistungen waren insgesamt acht Medaillen, zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen. Dieses Ergebnis unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Das erfolgreiche Team.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

Qi-Gong entfällt

Qi-Gong findet am Fr., 10. Juli, nicht statt.

Teilnahme mit 99 Kindern beim Gaukinderturnfest

Am vergangenen Wochenende fand das Gaukinderturnfest des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Sinzheim statt. Samstags turnten die Turner der Gauklassen und sonntags fanden die Bezirksklassenwettkämpfe sowie der Gymnastik-Wettkampf statt. Der Turnerbund Gaggenau ging mit 64 Turnerinnen, 19 Turnern und 16 Gymnastinnen an den Start. Es konnten insgesamt 27 Treppchenplatzierungen erzielt werden, davon 11 Gaukinderturnfest-Sieger in der entsprechenden Altersklasse. Ein sehr gutes Ergebnis und somit auch zufriedene Kinder und Trainer. Die Treppchenplatzierungen im Überblick: Gymnastinnen: w6/7: 3. Jule Chwalek, w8/9: 1. Annika Geisel, w10/11: 1. Sarah Geisel, 3. Anna Springer, w12/13: 3.

Tamara Paul, w14/15: 3. Madeleine Manz; Gerätturnerinnen: Gau w6: 1. Sara Karajkov, Gau w7: 2. Jule Chwalek und Sura Kohl, Gau w8: 1. Ina Roth, 3. Marie Stangenberg, Gau w11: 1. Maria Ermantraut, 3. Sarah Geisel, Gau w12: 1. Laurenta Jashari und Liv Keckes, Gau w13: 1. Charlotte Rost, Gau w14: 3. Helena Salamunovic, Bezirk w9: 3. Lia Djordjevic, Bezirk w12: 1. Zoe Miess, Bezirk w13: 1. Mia Ung, 2. Akira Kumar; Gerätturner: Gau m7: 1. Johann Kappler, Gau m13: 2. Tim Kohlbecker, Gau m15: 2. Joshua Bart, Bezirk w8: 2. Toni Ollhoff, 3. Omer Shehu, Bezirk w10: 3. Valentin Binder.



Die Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen nach der Siegerehrung.
Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau Abt. Genussradeln

Genussradeltour

Der TB Gaggenau führt am So., 12. Juli, eine ca. 49 km lange Genussradeltour durch, auf der in der ersten Hälfte einige Steigungen mit insgesamt ca. 350 hm zu bewältigen sind. Hierdurch eröffnen sich dann auch immer wieder Ausblicke weit über das Rheintal. Der Weg führt durch das lebendige Umland von Bad Rotenfels über Winkel, Waldprechtsweier, Sulzbach an Ettlingenweier vorbei und durch den Hardtwald über Muggensturm zurück zum Kurpark Bad Rotenfels. Treff zur Abfahrt ist um 9 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels. Es besteht Helmpflicht. Wegverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist nach Absprache im Anschluss möglich. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Ergebnisse der Verbandsrunde

Am vergangenen Wochenende waren unsere Mannschaften, bei erträglichen Temperaturen, wieder im Einsatz. Am Samstag verloren unsere Damen30 ihr Heimspiel am Wochenende gegen den starken TC Bischweier mit 0:9. Auch wenn das Ergebnis deutlich ist, gab es enge Spiele. Im Einsatz waren Stefanie Schäfer, Linda Rieger, Carolyn Schnepf, Vanessa Hetz, Jennifer Stephan, Dina Krug und Julia Schmeiser. Ebenfalls am Samstag spielten unsere Herren40 in Huchenfeld und mussten sich mit 1:5 geschlagen geben. Alles gegeben haben Walter Bauer, Christoph Kast, Edgar Schüle und Jörg Gerspach. Am Sonntag waren dann unsere Damen und Herren30 im Einsatz. Die Damen gewannen souverän mit 6:0 beim TC Bühl. Zum siegreichen Team gehörten Emely Schäfer, Alicia Erbesdobler, Svea Kast und Leaticia Erbesdobler. Die Herren30/1 bestritten bereits ihr letztes Saisonspiel und sicherte sich durch einen 6:3 Sieg gegen Rintheim einen guten 3. Tabellenplatz. Gespielt haben, Daniel Wittmann, Sebastian Seitz, Frederic Falk, Thomas Kitsoukis, Sven Herter und Sebastian Hetz. Die Herren30/1 mussten beim Tabellenführer in Gräfenhausen ran und verkauften sich teuer mit engen Ergebnissen. Letztlich wurde das Spiel mit 2:7 verloren. Im Einsatz waren Christoph Giese, Robin Benkler, Christoph Ruf, Dominik Moser, Alexander Brandau und Jörg Hahn. Weiter geht es am Sa., 11. Juli, ab 14 Uhr mit dem Heimspiel der Herren40 gegen den TC Neureut und am So., 12. Juli, dann mit dem Auswärtsspiel der Damen beim

TC Eberstein um 8.30 Uhr und dem Heimspiel der Herren30/2 gegen die TSG Ski-Club Ettlingen/ TC Malsch.



Damen 30.

Foto: Dina Krug

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 65 sind Bezirksmeister

Ihr erneutes Meisterstück zeigten die Herren 65 4er Mannschaft aus Gaggenau im Bezirk 2 des Badischen Tennisverbandes. Ohne Punktverlust beendete die Mannschaft um Mannschaftsführer Bernd Lämmel die diesjährige Spielsaison. Den Saisonauftakt hatten die Herren mit einem 5:1 Sieg gegen den TC Heidenstücker erfolgreich gestaltet. Beim TuS Rüppur gelang ein 6:0 Sieg, so dass es beim bis dahin ebenfalls verlustpunktfreien TC BW Schöllbronn zum wohl schon entscheidenden Spiel um die Meisterschaft kam. 5:1 hieß es am Ende für die Gaggenauer. Im letzten Gruppenspiel ließ die Mannschaft gegen den TC SV Ottenhausen/TC Dietlgen mit 5:1 nichts mehr anbrennen und gewann damit souverän den Meistertitel. In der ganzen Saison wurde kein Doppel verloren und insgesamt ein Matchpunktverhältnis von 21:3 erzielt. Diese Zahlen zeigen deutlich die Überlegenheit der Mannschaft in der höchsten Spielklasse dieser Altersklasse im Verband. Zu dieser Start-Ziel-Meisterschaft haben beigetragen: Luis Weiler, Wolfgang Heck, Juri Gryshchenko, Bernd Lämmel, Bernd Theuerkauff, Wolfgang Locher und Klaus Heck.



V.l.n.r.: Bernd Theuerkauff, Bernd Lämmel, Wolfgang Heck, Luis Weiler, Wolfgang Locher und Klaus Heck. Foto: TC Blau Weiss

Damen 65 konnten die Regionalliga nicht halten

Viele Jahre spielte die Damen 65 4er Mannschaft um Mannschaftsführerin Beate Goertz in der Regionalliga, zuletzt in der Regionalliga Südwest. Leider erwiesen sich die gegnerischen Mannschaften in dieser Saison am Ende als zu stark für die Gaggenauer Damen, ohne dass diese ein leichter Punktelieferant für die Gegnerinnen gewesen wären. Aber nach dem letzten Spieltag stand trotz allen Einsatzes nur ein 3:3 Unentschieden auf dem Punktekonto. Dabei wäre mit ein bisschen mehr Glück vor allem in den zahlreichen Match-Tiebreaks ein durchaus besseres Ergebnis möglich gewesen. Allein fünf der sieben Gruppenspiele gingen knapp mit 2:4 verloren. Und von den insgesamt dreizehn Match-Tiebreaks gewannen die Gaggenauerinnen lediglich drei. Eine solche Negativquote konnten sie am Ende nicht mehr kompensieren.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Juli, um 17 Uhr im Restaurant Christophbräu, Gaggenau.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 23. Juli, um 17 Uhr im Gasthaus Cristophbräu in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Beauftragungsfeier der Pastoral- und Gemeindereferenten in St. Jodok

Am Sa., 11. Juli, findet um 14 Uhr in der Kirche St. Jodokus Ottenau die gemeinsame Beauftragungsfeier der Pastoral- und Gemeindereferent der Erzdiözese Freiburg mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer statt. Die Beauftragung steht dieses Jahr unter den Leitworten „Angenommen in Liebe – Mutig voran“. Auch Sarah Kopp (Pastoralreferentin) und Annika Lust (Gemeindereferentin) aus unserer Kirchengemeinde werden bei dieser Feier beauftragt. Im Anschluss lädt der Beauftragungskurs 2026 zu einem Stehempfang neben der Kirche ein.

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Hähnchenfest

Am So., 12. Juli, ab 10 Uhr findet unser Hähnchenfest in der Zuchtanlage in Ottenau statt. Ab 11.30 Uhr gibt es frisch gegrillte Hähnchen, solange der Vorrat reicht. Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit zwei Grills arbeiten. Wir bieten auch frisch gegrillte Würste vom Grill, Pommes und zum Nachschinken Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikfest

Im Pfarrgarten hinter der Kirche St. Jodok lädt der Musikverein „Harmonie“ Ottenau am Fr., 10. und Sa., 11. Juli zum Musikfest ein. Sie erwartet ein buntes Programm mit Unterhaltung für Jung und Alt. Das Fest beginnt an beiden Tagen um 17 Uhr. Freitags legt DJ Simba auf, samstags gibt es Live-Musik pur, die Jugendkapelle startet um 17 Uhr, bevor um 18 Uhr die Musikapelle Hilpertsau-Obertsrot unterhält. Ab 20.30 Uhr heizt das A-Team ein. Auch kulinarisch ist, wie gewohnt, für jeden Geschmack etwas dabei. Selbstverständlich gibt es wieder eine Bar und in diesem Jahr neu: Eisverkauf der Jugend. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Sommerabende und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns.



Das Bar-Team steht bereit (Musikfest 2025).

Foto: MVO

Jugendkapelle musizierte beim Josef-Treff

Am Sa., 4. Juli, gestaltete die Jugendkapelle des Musikvereins Ottenau einen musikalischen Vormittag am Josef-Treff. Bei schönen, sommerlichen Temperaturen unterhielten die Nachwuchsmusiker

die Besucher der Stadt mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und versorgten die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen. Der Erlös fließt komplett in die Jugendarbeit des Vereins, und die Rückmeldungen der Zuhörer bestätigen den Erfolg der Aktion.

Rätsche-Bube Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Fr., 24. Juli, um 18 Uhr im Vereinskeller in der Jakob-Scheuring-Halle. Tagesordnung: 1. Begrüßung / 2. Totengedenken / 3. Jahresbericht des Vorsitzenden / 4. Bericht des Schriftführers / 5. Bericht des Kassierers / 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung / 7. Entlastung der Vorstandschaft / 8. Anträge, Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 22. Juli schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden, damit der Vorstand sie auf der Tagesordnung berücksichtigen kann.

Schachclub Ottenau



Schach trotz Gluthitze

Beim DWZ Gruppenturnier in Durmersheim mussten die Schachspieler nicht nur ihren Gegnern, sondern auch der sommerlichen Gluthitze trotzen. Beim Turnier, bei dem jeweils etwa spielstärkemäßig gleichstarke Spieler in Gruppen antraten, nahm der Schachclub Ottenau mit gleich neun Spielern teil. Ihre Gruppe gewannen: Momin Ahmad, Raphael Merz und Nils Grohs. Zweite in ihren Gruppen wurden: Hameed Obaidi und Erdem Özkan. Dritter in seiner Gruppe wurde Kerem Özkan. Weitere Turniererfahrung sammelten Michael Blum, Julien Hirth und Lara Grill.



Beim Turnier in Durmersheim: Momin Ahmad, Julien Hirth, Raphael Merz, Kerem Özkan, Hameed Obaidi, Erdem Özkan und Nils Grohs (v.l.n.r.).
Foto: Schachclub Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Am 26. Juni fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Im Vordergrund stand die Wahl des 2. Vorsitzenden, für den der bisherige Amtsinhaber Fritz Gaß und Abteilungsleiter AL+MTB Ralf Hauck kandidierten. Hauck wurde in einer geheimen Wahl, von Versammlungsleiter Patric Blum beaufsichtigt, einstimmig gewählt. In seinem Bericht beleuchtete Manfred Striebig alle Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und die Lärmschutzmaßnahmen zum Wohle der Anwohner. Er lobte das ehrenamtliche Engagement. Der kommissarische und neu gewählte Abteilungsleiter Fußball, Markus Quarz, berichtete von der abgelaufenen Saison und gab einen Ausblick in die Zukunft. Die meisten Spieler bleiben dem Verein treu, Neuzugänge ergänzen den Kader. Yannick Jas

berichtet von einer erfolgreichen Arbeit mit einem über 40-köpfigen Trainerteam bei der Jugend. Jörg Sutter berichtete über die Turnabteilung und das Landesturnfest in Konstanz. Höhepunkt war der Sieg von Matthias Völker bei den BW-Seniorenmeisterschaften. Die „Gumseln“ und die Rope-Skipping-Gruppe tragen zur guten Außendarstellung und internen Stimmung bei. Der alte und neue Abteilungsleiter Klaus Wallner berichtete von einer tollen Saison aller Mannschaften im Tischtennis und hebt das Trainerteam als Basis für Erfolge und gute Jugendarbeit hervor. Ralf Hauck berichtete von gutem Zulauf beim Allgemeinen und Pilates-Training. Er hob die gute Vereinsgemeinschaft hervor. Der alte und neue Finanzvorstand Dirk Glaser wies in seinem ausführlichen Rechnungsbericht auf eine solide Kassenlage trotz Investitionen und außergewöhnlichen Ausgaben im vergangenen Geschäftsjahr hin, was von Rechnungsprüfer Paul Rodenfels bestätigt wurde. Die gute Jugendarbeit zeigt sich darin, dass von den fast 1.400 Mitgliedern rund 47 Prozent unter 22 Jahren alt sind. Der gesamte Vorstand wurde bei einer Enthaltung einstimmig entlastet. Als weiterer Beisitzer wurde Torsten Schnepf gewählt. Die angekündigte und beantragte Satzungsänderung wurde beschlossen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Sportfest

Das Sportfest findet von Fr., 17. bis Mo., 20. Juli statt. Am Fr. findet ab 18 Uhr ein Elfmeterschießen für jedermann statt. Samstags spielen um 14 Uhr unsere C-Junioren gegen den VFB Gaggenau. Um 15.30 Uhr startet der Bilger-Cup, zu dem die Mannschaften des VFB Gaggenau, des FV Bad Rotenfels, des SV Michelbach, der TSV Loffenau, der VFR Bischweier und die SpVgg Ottenau zugesagt haben. Am Sonntag findet der 24. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr im Murgstadion. Es kann zwischen der 5 km und der 10 km Strecke gewählt werden. Für die Schüler und Bambinis werden auch Läufe angeboten. Ab 11.30 Uhr findet ein F- und E-Jugend-Spieletag statt. Um 15.30 findet dann ein D-Jugendblitzturnier statt. Um 18 Uhr spielen dann die B-Junioren gegen die SG Bühlertal. Am Montag treffen um 17.45 Uhr die „Alten Herren“ auf den FC Obertsrot. Um 19.15 Uhr findet dann das Endspiel um den Bilger-Cup statt. Musikprogramm bei freiem Eintritt – zum dritten Mal in Folge wird der „DJ von der Alm“ das Sportfest am Freitagabend musikalisch eröffnen. Ab 20.30 Uhr wird er für Stimmung sorgen, in seinem Repertoire sind die Hits des Sommers 2025. Am Samstag begrüßen wir die „Black Forest Noise

Makers“. Mit über zwanzig Jahren Bühnenerfahrung schaffen sie es, mit Leidenschaft und Professionalität jede Bühne zum Beben zu bringen. Von den Klassikern der Schlagerwelt, über mitreißende Rock-Hymnen, bis hin zu aktuellen Chart-Hits – bei ihnen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am Sonntag ab 18 Uhr wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein geben. Am Montag gibt es den traditionellen Ochsenmaulsalat zum Mittagstisch. Um 18 Uhr erfolgt dann die Verlosung der diesjährigen Tombola.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Altpapiersammlung

Die SpVgg Ottenau, Abt. Tischtennis wird am Sa., 12. Sept., ihre nächste Altpapiersammlung veranstalten. Bitte stellen Sie das Altpapier an die Straße oder schreiben Sie uns an, dann holen wir es auch bei Ihnen zu Hause ab. Kontakt: Marius Schweyda, Tel. 0157 37777347, marius.schweyda@gmx.de. Stattfinden wird die Altpapiersammlung ab 9 Uhr in folgenden Gebieten: Ottenau und Sommerhalde 1. Alternativ kann man auch auf dem Parkplatz der Merkurhalle Ottenau vorbeikommen, um Papier abzuliefern.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Alte Ski und Snowboards gesucht

Der Kindergarten St. Antonius Ottenau möchte seinen Zaun kreativ und bunt gestalten. Dafür suchen wir ausgediente Kunststoff-Ski und Snowboards, die nicht mehr verwendet werden. Wenn Sie noch alte Ski oder ein Snowboard zu Hause haben und diese nicht mehr benötigen, freuen wir uns sehr über Ihre Spende. Die Abgabe ist während unserer Öffnungszeiten möglich: Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16.15 Uhr, Freitag 7.30 bis 15 Uhr. Gemeinsam machen wir unseren Kindergarten noch bunter.



Kreativ und bunt soll der Zaun werden. Foto: Kindergarten St. Antonius

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1938

Heute, Do., 9. Juli, treffen sich die ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1938 Bad Rotenfels. Der gemütliche und gesellige Abend beginnt um 17.30 Uhr im Gasthaus Salmen. Die Organisatoren wollen gemeinsam mit möglichst vielen ehemaligen Mitschülern einen schönen und vor allem auch einen erinnerungsvollen Abend verbringen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

„Unter Freunden“ - vier Vereine - ein Fest - ein Herz

Am So., 2. Aug., 12 bis 19 Uhr, laden das Gebetshaus Bad Rotenfels,

Salt o vocale, Millennium Voices und EFCG-Gaggenau ins Gebetshaus Bad Rotenfels im Schulzentrum Dachgrub ein. Der Erlös ist für die Betroffenen des Großbrandes in Michelbach und wird zu 100 Prozent weitergegeben. Special Guest: Ensemble „Brennholz“ unter der Leitung von Gerold Stefan. Außerdem Chormusik und Leckeres vom Grill, der Kuchentheke und Getränke aller Art. Die Bevölkerung ist eingeladen. Wir freuen uns. Weitere Veranstaltungen unter www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Wir treffen uns zur nächsten Probe am Di., 14. Juli, um 19 Uhr im Alten Rathaus Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir feilen weiter an unserem Repertoire für die kommenden Auftritte und freuen uns darauf, gemeinsam zu singen und den Klangteppich weiter auszubauen. Kommt gut gestimmt und zahlreich.

RMSV Bad Rotenfels



Absage Sommerhock

Der für Sa., 11. Juli, geplante Sommerhock muss kurzfristig abgesagt werden.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs Yin Yoga für einen entspannten Sommerabend

Lassen Sie den Tag harmonisch ausklingen und bereiten Sie Ihren Körper auf einen ruhigen, erholsamen Schlaf vor: Ab Do., 16. Juli, um 20 Uhr lädt die TBR-Vereinsturnhalle zu einem sechstägigen Yin-Yoga-Kurs ein. Yin Yoga ist ein ruhiger Stil, bei dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Nutzen Sie die Wärme des Sommerabends, um Ihr Fasziengewebe besonders intensiv und schonend zu dehnen. Die Praxis baut den Stress des Tages ab und führt Sie zu tiefer innerer Ruhe – die ideale Vorbereitung für eine erholsame Nacht. Der Kurs ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Besuch beim CAP-Markt

Die Schläuen Füchse des Kindergartens (Vorschulkinder) hatten in der vergangenen Woche eine ganz besondere Einladung vom CAP-Markt in Rotenfels. In zwei großen Gruppen, an zwei Tagen, nahmen sie diese Einladung wahr. Doris Irth vom CAP-Markt hatte dazu an beiden Tagen ein gesundes Frühstücksbuffet vorbereitet. Dabei konnten sich die Kinder selbst bedienen und bei der großen Vielfalt selbst auswählen. Alle Kinder malten dann Bilder für den Malwettbewerb, der vom CAP-Markt initiiert wurde. Die Bilder sind im Markt ausgestellt und warten auf das Votum der Betrachter. Ein Rundgang durch den Supermarkt und die Lagerräume ermöglichten den Kindern neue Einblicke. Jedes Kind erhielt eine CAP-Tasche gefüllt mit Getränk, Obst und Süßigkeiten. Die Kinder bedanken sich bei Doris Irth und den Mitarbeitern des CAP-Markts.



Foto: Kiga St. Laurentius

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Ortschaftsratssitzung entfällt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim am Donnerstag, 9. Juli, um 18 Uhr, im Rathaus Freilandsheim findet nicht statt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

KAB Bezirkstag in Moosbronn

Die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) lädt zu einem gemeinsamen Tag in Moosbronn am So., 12. Juli, ein. Zusammen mit Pfarrer Friedbert Böser und unserem neuen Diözesanpräses, Diakon Bernhard Renz, feiern wir um 11 Uhr einen Gottesdienst im Freien hinter der Kirche. Wie im letzten Jahr können wir dann im Anschluss an den Gottesdienst beim Mittagessen oder/und beim späteren Kaffee miteinander ins Gespräch kommen. Auch „Nicht“ KAB Mitglieder sind eingeladen.

Öffentliche Musikprobe in der Freilandsheimer Kirche

Das Gemeindeteam Maria Hilf, Moosbronn und der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim laden alle Freilandsheimer zu einer öffentlichen Musikprobe am Di., 14. Juli, in die neu renovierte Freilandsheimer Kirche ein. An diesem Abend wird die Kirche nach den Renovierungsarbeiten offiziell wieder eröffnet. Wir treffen uns gerne schon ab 18.30 Uhr an der Kirche und beginnen die

Veranstaltung gemeinsam mit Diakon Bernhard Renz um 19 Uhr mit einer kleinen Andacht mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein. Anschließend kann an der Probe des Musikvereins teilgenommen werden. Das Gemeindeteam sorgt für eine kleine Bewirtung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns mit vielen von Euch zusammenzukommen und den Musikverein live zu erleben.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Öffentliche Musikprobe in der Freilandsheimer Kirche

Am Di., 14. Juli, findet um 19 Uhr eine öffentliche Musikprobe der Musiker mit ihrem Dirigenten Matthias Schmidt in der renovierten Freilandsheimer Kirche statt. Hierzu sind alle Einwohner von Freilandsheim und Blasmusik-Liebhaber eingeladen. Organisiert und bewirtet wird dieser Abend durch das Gemeindeteam Freilandsheim. Über zahlreiche Zuhörer würde sich der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim sehr freuen. Die Probe findet bei jedem Wetter statt.

Aufbau für das große Zeltfest

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch unser großes Zeltfest welches von Fr., 24. bis So., 26. Juli, auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle in Freilandsheim stattfindet. Unseren Traditionen bleiben wir treu und starten am Freitag mit dem traditionellen Schlachtfest, bevor es samstags Italienisch weitergeht. Am Sonntag bieten wir einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Mittagstisch an, bevor die Kinder beim Brezelsteckenumzug und Kindernachmittag auf ihre Kosten kommen. Mit der großen Tombola werden wir auch dieses Jahr am Sonntagabend das Fest ausklingen lassen. Da sich so ein großes Zelt nicht von alleine stellt, würde sich der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim über tatkräftige Hilfe beim Aufbau freuen. Dieser findet bereits eine Woche vorher am Fr., 17. Juli, ab 14 Uhr statt. Für Spaß und Verpflegung ist gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Kräuterführung

Möchtest du die Welt der Wildkräuter im Sommer kennenlernen? Interessiert dich, welche Pflanzen essbar sind und wie sie schmecken? Dann melde dich gern bei uns an per E-Mail: am.essig@email.de. Wir treffen uns am Fr., 17. Juli, um 17 Uhr an der Kirche in Freiolsheim und gehen gemeinsam auf Kräuterwanderung. Eine zertifizierte Wildkräuterexpertin und leidenschaftliches Kräuterweib erklärt euch die Kräuter am Wegesrand und mehr. Der Abschluss wird am Hüttle des OGV sein. Dort können wir noch ein wenig verweilen und miteinander plaudern. Dauer: ca. 1,5 Stunden; Preis: 15 Euro.

Kinder entdecken den Wald

Hast du Lust, mit uns den Wald zu entdecken? Bist du gern draußen unterwegs und möchtest wissen, was da am Wegesrand wächst? Magst du essbare Pflanzen naschen, rennen, springen, über Baumstämme klettern, Zapfen sammeln? Das und noch mehr kannst du mit uns erleben. Annabelle (Mutter, Wildkräuterexpertin) und Nicole (Mutter, Oma, Wildkräuterexpertin, pädagogische Fachkraft) freuen sich, dich am Sa., 18. Juli, ab 9 Uhr mitzunehmen. Der Start ist in der Kirche in Freiolsheim. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr am Hüttle des OGV geplant. Teilnehmer: 5 bis 10, Alter: 6 bis 12 Jahre. Du brauchst zwei Vesper, eine Trink-

flasche, Sonnenschutz und wettergerechte Kleidung. Anmeldung per E-Mail: ma.essig@email.de. Wir freuen uns auf dich.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden am Dienstag, 14. Juli, um 18 Uhr im Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau: 1. Bekanntgaben; 2. Bauvorhaben „Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses zu drei Wohneinheiten“ (Hördener Straße 4b, Hörden) – Beschluss über die Zustimmung –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

Einladung zum Seniorencafé

Liebe Seniorinnen und Senioren,

gerne wollen wir euch die Möglichkeit geben, sich zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Der Männerstammtisch St. Johannes Nepomuk hat die Initiative für ein „Seniorencafé“ ins Leben gerufen. Neben Kaffee und Kuchen erwartet die Gäste am Freitag, 17. Juli, 14 Uhr, im Foyer der Flößerhalle auch ein kleiner Vortrag mit dem Titel: „Unser Dorf: eine historische Reise in Wort und Bild“. Veranstalter und Schirmherr ist der Ortschaftsrat und unterstützt so den Wunsch, das Miteinander der Gemeinde zu stärken. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Hörden eingeladen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung mit Name und Telefonnummer per E-Mail (ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de) oder telefonisch (Anrufbeantworter) über 07224 67032 gebeten. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Nachmittag. Ortsvorsteherin Barbara Bender

Baustelle in Hörden: Gewerbetreibende sind für ihre Kunden da

Erleichterung in Sicht: Voraussichtlich ab Ende nächster Woche, ab Freitag, 17. Juli, kann in Hörden die Landstraße in Fahrtrichtung Gernsbach wieder befahren werden. Aus der Vollsperrung der Landstraße wird dann eine halbseitige Sperrung. Wie die Tiefbauabteilung mitteilt, sind die Verhältnisse so beengt, dass die Landstraße aus bautechnischen Gründen weiterhin halbseitig gesperrt bleiben muss. Die Gewerbetreibenden in Hörden sind für ihre Kunden da – trotz der Sperrung der Landstraße, die eine großräumige Umleitung erfordert. Ob Geschäfte, Friseur, Gastronomie oder Praxen: Das Angebot in Hörden ist vielfältig. Die Gewerbetreibenden sind trotz Baustelle für ihre Kunden erreichbar und freuen sich, wenn diese auch eine Umleitung oder einen Fußweg für einen Besuch in Kauf nehmen. „Unsere lokalen Betriebe brauchen die Unterstützung durch ihre Kunden“, so Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann-Ganter. „Bitte kaufen Sie weiterhin in Hörden ein oder nehmen Sie die Dienstleistungen in Anspruch.“ An der Flößerhalle stehen Parkplätze zur Verfügung.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Gedenken an Johann Caspar Ferdinand Fischer

Anlässlich des 280. Todesjahres von Johann Caspar Ferdinand Fischer spielt die Organistin der St. Johannes Nepomuk Kir-

che in Gaggenau Hörden, Elisabeth Gliosca-Benz, am Ende der Wochenend-Gottesdienste im Juli und August ein Werk aus dem musikalischen Blumenstrauß des einflussreichen Komponisten und Organisten. Johann Caspar Ferdinand Fischer wurde am 6. September 1656 geboren und zählt zu den bedeutenden deutschen Komponisten für Tasteninstrumente des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Er verstarb am 27. August 1746 in Rastatt.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während der Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Skiclub Michelbach



Gumbenfest 2026

Am Fr., 17. Juli, findet wieder das traditionelle Gumbenfest statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Das Essen kann per „Fingerfood“ eingenommen werden, wer lieber vom Teller essen möchte, bringt Besteck und Teller selbst mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 12. Juli unter Tel. 07225 78708 oder 07225 919809. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau: 1. Bekanntgaben; 2. Verlängerung des Pachtvertrages für die Deponie Oberweier; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen

VEREINE HÖRDEN

Bärenlochhexen Hörden



Beim Menschen Kicker Turnier der Selbacher Dorfschlempen haben wir Platz 2 erfolgreich belegt. Unterstützung hatten wir von zwei Aushilfsspielern. Nun geht es in die Sommerpause.

Foto: Jan Schillinger



SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach startet in die Mission Bezirksliga

Beim Trainingsauftakt am vergangenen Sonntag passte rund um alles. Bestes Fußballwetter, knapp 40 Trainingsteilnehmer und einige Fans machten den vergangenen Auftakt in die neue Spielrunde 2026-27 nahezu perfekt. Trainer Joe Inci begrüßte alle Anwesenden und alle Neuzugänge hatten Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Nach einem lockeren Training gab es in gemütlicher Runde für alle freie Getränke und Brezeln vom Verein.



SVM Aktiven mit Trainer und Verantwortlichen beim Trainingsstart.

Foto: R. Rieger



sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-rastatt.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-rastatt.de

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Faszienengpassdehnung nach Liebscher und Bracht

Faszienengpassdehnungen nach Liebscher und Bracht sowie Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Belastungen aufzulösen. In diesem Kurs lernen Sie die Engpassdehnungen sowie die Faszienrollmassage und Osteopressur-Punkte nach Liebscher und Bracht kennen. Außerdem beinhaltet dieser Kurs Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Bewegungen bewusst zu machen und aufzulösen. Ein Kurs beinhaltet 12 Einheiten zu je 1,5 Stunden und findet immer dienstags im großen Saal des Gemeindehaus St. Johannes Oberweier statt. Kursbeginn ist Di., 15. Sept., 16 bis 17.30 Uhr oder 17.45 bis 19.15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben. Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte und ein Faszienrollmassage-Set mit Schlaufe von Liebscher und Bracht. Weitere Informationen finden Sie auf www.tvoberweier.de, Fragen oder eine verbindliche Anmeldung ist per Mail an info@tvoberweier.de bis 15. Juli möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob die Kurszeit 1 oder Kurszeit 2 gewünscht ist.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Jubiläumsumzug am 11. Juli – kurzzeitige Sperrung

Anlässlich seines Vereinsjubiläums veranstaltet der TB Selbach am Sa., 11. Juli, einen festlichen Umzug durch Selbach. Der Umzug startet um 14.30 Uhr an der Badener Straße (Höhe Bäckerei) und führt über: Gernsbacher Straße – Brunnenstraße – Erlengasse – Verbindungsweg Erlengasse/Staufenberger Weg – Turnplatz TB Selbach am Karl-Merkel-Weg. Für die Dauer des Umzugs bis etwa 16 Uhr werden die betroffenen Straßenabschnitte für PKWs gesperrt. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungsstrecken zu nutzen und genügend Zeit einzuplanen.

Schwätzbänke im Sommer

Unter dem Motto „Lust zum Schwätze“ lädt Petra Wetzel jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr zum Austausch ein. In den heißen Sommermonaten Juli und August zieht das Schwätzbänke an die Ecke Brandstattstraße/Kreuzenackerstraße in Selbach um. Dort bietet ein schattiger Platz angenehmere Bedingungen für die Gespräche. Tag und Uhrzeit bleiben unverändert. Das Treffen findet bei jedem Wetter statt. Petra Wetzel und der Ortschaftsrat freuen sich auf zahlreiche Besucher. Wer reden oder zuhören möchte, ist willkommen. Bei Bedarf bleibt sie länger und das bei jedem Wetter. Bei Regen trifft man sich am Bänke beim Bücherschrank. Petra Wetzel und der Ortschaftsrat freuen sich über regen Besuch. Ein Kurzvideo gibt es auf YouTube: <https://youtube.com/shorts/VbPl39TgZAK>

Historischer Fund in Selbach: Fast 200 Jahre alte Wasserleitungen entdeckt

Bei Tiefbauarbeiten der Stadtwerke in der Brunnenstraße in Selbach wurde ein ganz besonderes Stück Selbacher Dorfgeschichte

entdeckt: so genannte Deicheln. Dabei handelt es sich um fast 200 Jahre alte Wasserleitungen aus Holz. Sie versorgten früher den Selbacher Brunnen mit Wasser und waren bis etwa 1905 im Einsatz. Für die Fastnachtsgruppe Dichelweihrer Holzbohrer Selbach sind die Deicheln weit mehr als nur ein historischer Fund. Sie stehen für die Geschichte und die Tradition des Dorfes. Als der Verein im Jahr 1996 gegründet wurde, suchten die Mitglieder nach einer Figur mit echter Verbindung zu Selbach. Dabei stießen sie auf die Geschichte des Dichelweihrers. In diesem Handwerk wurden die Wasserleitungen mit langen Holzbohrern gefertigt. Genau dieses traditionelle Handwerk gab den Holzbohrern ihren Namen. Heute zählt der Verein rund 60 aktive Mitglieder. Die Freude über den Fund der Deicheln ist entsprechend groß. „Dass heute, fast 30 Jahre später, genau diese Geschichte hier wieder aus dem Boden geholt wurde, macht uns sehr stolz“, erklärt ein Mitglied der Dichelweihrer Holzbohrer Selbach. Was einst die Geschichte des Dorfes Selbach prägte und schließlich zur Entstehung des Vereins führte, kehrt nun als originales Fundstück zurück. Die entdeckten Wasserleitungen sind ein Symbol für die enge Verbundenheit der Holzbohrer mit der Geschichte seines Heimatortes.



Historischer Fund: 200 Jahre alte Wasserleitungen.

Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde mit Silke Serdarevic

Termine können nach Rücksprache mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic vereinbart werden unter der Telefonnummer 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Großes Sommerfest zum 130-jährigen Jubiläum

Der Turnerbund Selbach lädt vom 9. bis 11. Juli zum großen Som-

merfest auf den Erika-Weber-Platz in Selbach ein. Anlass ist das 130-jährige Vereinsjubiläum – gefeiert wird mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Den Auftakt bildet am Do., 9. Juli, um 18.30 Uhr ein Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des MGV Liederkranz Selbach. Am Fr., 10. Juli, startet ab 18 Uhr die Kinderdisco. Um 19 Uhr folgt der Auftritt des MV Selbach, ehe Jessica Kuhn ab 21 Uhr für Stimmung sorgt. Ab 22 Uhr steigt die große 90er-/2000er-Party. Der Sa., 11. Juli, steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Um 15 Uhr beginnt der große Jubiläumsumzug. Anschließend präsentieren sich die Abteilungen des Turnerbunds ab 16.30 Uhr mit verschiedenen Auftritten. Ein Line-Dance-Flashmob um 18 Uhr sowie Partystimmung mit DJ Ninu ab 19 Uhr runden das Festprogramm ab. Der Turnerbund Selbach freut sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Festwochenende.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Musik mit Abkühlung

Bei diesen hochsommerlichen Temperaturen kommt selbst die beste Blasmusik ins Schwitzen. Deshalb fällt unsere Musikprobe diesmal buchstäblich ins Wasser. Statt im Proberaum spielen wir dort, wo es sich bei dieser Hitze am besten aushalten lässt: im Bernsteinbad Sulzbach. Wir laden Euch deshalb zu unserem Platzkonzert am Fr., 10. Juli, von 19 bis 20 Uhr ein. Genießt eine Stunde sommerliche Blasmusik und gute Stimmung. Kommt vorbei, hört zu und verbringt mit uns einen musikalischen Sommerabend. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Schwimmbadverein Sulzbach

Verlängerte Badezeit

Am Fr., 10. Juli, wird die Badezeit im Bernsteinbad bis 20.30 Uhr verlängert. Genießen Sie bei sommerlichen Temperaturen unter musikalischer Begleitung das Baden in den Abendstunden.

Turnverein Sulzbach



Erfolgreich beim Gaukinderturnfest

Beim Gaukinderturnfest in Sinzheim konnten die Nachwuchsturner des TV Sulzbach mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Region gingen an den Start und maßen sich in den verschiedenen Wettkampfklassen des Gerätturnens. Ausrichter der Veranstaltung war der TB Sinzheim. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Davin Herm. In seiner Gauklasse erreichte er einen hervorragenden 3. Platz und durfte sich über einen Podestplatz freuen. Damit setzte er sich in einem starken Teilnehmerfeld gegen viele Konkurrenten durch. Auch Tessa Ebert zeigte eine überzeugende Leistung. In

einem sehr großen Starterfeld belegte sie einen beachtlichen 14. Platz und bewies damit, dass sie auf Gau-Ebene hervorragend mithalten kann. Der TV Sulzbach kann stolz auf seine Nachwuchssportler sein. Die erzielten Platzierungen unterstreichen die erfolgreiche Trainingsarbeit des Vereins und machen Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ausflug zum Figurentheater

An einem der heißesten Tage machten sich ältere Kindergartenkinder auf den Weg zum Figurentheater Marotte nach Karlsruhe. Bei noch angenehmen Temperaturen trafen wir uns frühmorgens an der Stadtbahnhaltestelle. Welche Bahn müssen wir nehmen? Wo fahren wir gerade durch? Müssen wir umsteigen? Und viele weitere Fragen hatten die Kinder. Beim Theater angekommen, stärkten sich die Kinder erst einmal mit einem Frühstück. So waren sie bereit für das Stück „Die drei Räuber“. Die gefährlichen Gesellen raubten und plünderten und horteten Gold, Silber und Edelsteine in ihrer Räuberhöhle, bis sie schließlich durch ein Waisenmädchen bekehrt wurden. Von da an halfen sie vielen Kindern. Besonders lustig fanden die Kinder ein Lied über Popel und dass die Räuber auf dem Räuberhöhlenboden ausrutschten. Sie waren es nicht gewöhnt, dass dort sauber geputzt war. Nach einem kurzen Stopp auf dem Spielplatz ging es wieder nach Hause. In Gaggenau warteten bereits die Eltern, um ihre erschöpften, aber fröhlichen Kinder abzuholen.



Die drei Räuber gründen ein Waisenhaus.

Foto: Kindergarten St. Anna



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**